

## Die 3. Parteikonferenz -

### Kompaß beim weiteren Aufbau des Sozialismus und bei der Stärkung der volksdemokratischen Ordnung

Die 3. Parteikonferenz gab die grundsätzliche Richtung für den Aufbau des Sozialismus und die allseitige Stärkung unserer volksdemokratischen Ordnung.

Die Direktive für den 2. Fünfjahrplan umfaßt das Programm des industriellen, landwirtschaftlichen und kulturellen Aufstiegs auf der Grundlage der allseitigen Modernisierung, Mechanisierung und Automatisierung aller Zweige unserer Volkswirtschaft.

Die Partei hat damit auf der 3. Parteikonferenz ein Programm beschlossen, welches sich auf die höchsten wissenschaftlichen Erkenntnisse, einschließlich der Atomwissenschaft, stützt, womit ein großer Sprung nach vorwärts in der Festigung und im weiteren Ausbau unserer neuen Gesellschaft beginnt und gesichert wird. Die Arbeiterklasse, frei von kapitalistischer Sklaverei, stellt in der DDR die höchste Technik und die neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse in den Dienst des Aufbaus des Sozialismus und seines ökonomischen Grundgesetzes.

Mögen alle Parteimitglieder und aktiven Parteiloseren, die gemeinsam für den Sozialismus kämpfen, sich gerade dieser prinzipiellen Bedeutung der Direktive des 2. Fünfjahrplanes bewußt sein, dann haben sie den richtigen Ausgangspunkt und einen festen Leitfaden für ihre täglichen ideologischen, politischen und organisatorischen Aufgaben und deren Verbindung mit der sozialistischen Perspektive.

In der gegenwärtigen Etappe unseres sozialistischen Aufbaus gewinnt die ökonomische Seite unserer Arbeit eine erstrangige Bedeutung.

Ohne Kenntnis und Beherrschung des fortgeschrittensten Standes der Technik in der Welt, ohne unermüdlichen Kampf um die Aneignung der besten Erfahrungen in der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion können die Parteiorganisationen ihre Aufgaben in der Anleitung und Kontrolle der Wirtschaft nicht erfolgreich erfüllen.

Die geeinte Arbeiterklasse der DDR hat unter Führung der marxistisch-leninistischen Partei bewiesen, daß sie im Bündnis mit der werktätigen Bauernschaft imstande ist, ihre nächsten historischen Aufgaben — die großen gesellschaftlichen Umwälzungen beim Übergang vom Kapitalismus zum Sozialismus zu leiten — erfolgreich zu erfüllen. Sichtbar entsteht vor den Werktätigen Westdeutschlands die höhere Stufe der gesellschaftlichen Entwicklung, die wir in der Deutschen Demokratischen Republik bereits erreicht haben.

Die Direktive des 2. Fünfjahrplanes ist das Programm der ganzen Arbeiterklasse und aller fortschrittlichen Menschen, ja, der Mehrzahl der Bürger der DDR, weil sie vollkommen die Interessen und die Notwendigkeiten für den wei-